

Über 100 Hölteraner Schützen trotzen Wind und Wetter

Winterwanderung endet gemütlich auf der Diele der Familie Holtkamp

Ladbergen. Über 100 Schützenschwestern und Schützenbrüder versammelten sich am Samstag mit ihren Angehörigen, darunter auch zahlreicher Nachwuchs, um bei Wind und Wetter die alljährliche Winterwanderung zu begehen. Gestartet wurde um 16 Uhr vom Schützenheim in Hölter am Münsterweg aus.

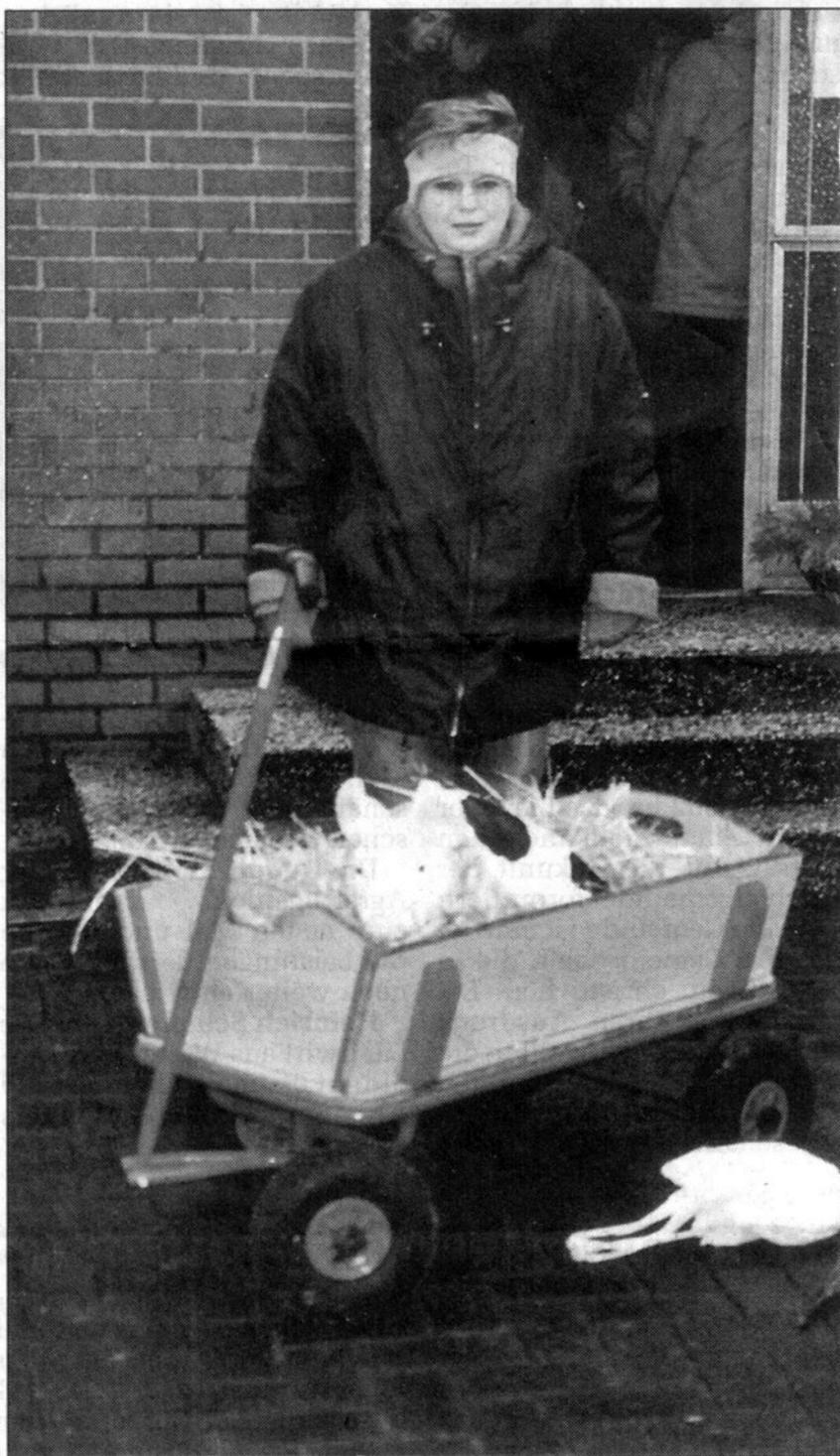
Ein Sparschwein, dessen Bestreben es war, während der Veranstaltung mit Barem gefüttert zu werden, begleitete die Wanderer auf Schritt und Tritt.

Der Weg führte die Hölteraner Schützen über den Imkerweg, Hölterweg und Schulenburgweg, wobei die Pausen trotz starkem Wind und Regen an einigen Zwischenstopps am Verpflegungswagen nicht zu kurz kamen.

Nach einem rund zwei-stündigem Marsch endete die Tour bei Irmhild und Manfred Holtkamp am Schulenburgweg. Dort hatten Familie Holtkamp sowie die Organisatoren der Tour, Bernade und Karl-Heinz Leimkühler mit Erika und Werner Hölscher, die Diele liebevoll geschmückt und gemütlich hergerichtet. Die Teilnehmer konnten sich aufwärmen und mit Getränken und deftiger Erbsensuppe stärken.

Im Anschluss daran wurde die Tombola eröffnet, welche mit etlichen schönen Preisen für tolle Stimmung und gute Laune sorgte.

Nachdem das Sparschwein ausreichend gesättigt war, klang der Abend schließlich nach weiteren gemütlichen Stunden auf der Diele harmonisch aus.



Ein Sparschwein, dessen Bestreben es war, während der Veranstaltung mit Barem gefüttert zu werden, begleitete die Wanderer auf Schritt und Tritt.